

Frank Strauß kam vor 16 Jahren durch eine Zeitungsanzeige an den Schaalsee. Seither werkelt der stellvertretende Art Director jeden freien Tag an seiner Bauernkate in Klein-Thurov.



Klaus Cosmo Frieser ist Gleitschirmflieger, Canyoning-Führer, Kletterer, Kajaker und SUP-Lehrer (cosmo-pro.com). Und am liebsten ist er all das am Walchensee.

SCHAALSEE VS WALCHENSEE

LAND UND LEUTE:

Schräge Vögel und Ruhesucher. Unser aufsehenerregendstes jährliches Event: das Naturschauspiel „Fallen der Blätter im seenahen ‚Baltischen Buchenwald‘.“

LOCAL VIBES:

SUV-Kolonnen? Unbekannt. Champagner-Bars? Cham... was?! Wir sind doch nicht auf Sylt! Und die Einheimischen sorgen dafür, dass es so bleibt.

DIALEKT:

„Tach schön!“ Mehr Begrüßung braucht kein Mensch.

THE PLACE TO BE:

Die Badestelle unterhalb von Lassahn, mit einem Lübzer vom „Seeblick Lassahn“ gleich nebenan in der Hand.

TYPISCHE BEWEGUNG:

Mini-Wanderung auf der „großen Seeligkeit“ zwischen Schaalsee und Neuenkirchener See (9,3 km).

LOCAL FOOD:

Schaalseemaräne, fangfrisch vom Schaalseefischer (Amtsstraße 41, 19246 Zarrentin). Oder direkt ... – ja, bin ich denn verrückt?! Dann fang ich da am Ende nichts mehr.

UNTERKOMMEN:

Natürlich in unserem Heu-Hostel in Klein-Thurov (bauernkate-klein-thurov.de), inklusive Weckruf der Natur (hinter dem sich unsere Hausschafe Minna und Lotta verbergen).

UNTERM STRICH:

Das Beste, was von der deutschen Teilung blieb: Dank der deutsch-deutschen Grenze, die mitten durch den See verlief, hatte die Natur hier 30 Jahre lang Ruhe. Seither sorgt der Biosphärenreservatsstatus dafür, dass es so bleibt – sehen wir jetzt mal von Minna und Lotta ab.

LAND UND LEUTE:

Surfer, Taucher, Kiter und Segler, aber keine Anfänger. Zwischen spiegelglattem Schönwettersee und extremem Wellengang liegt hier manchmal nur eine Stunde.

LOCAL VIBES:

Canada-Feeling (das Panorama!) mit Weißbiergeschmack. Für Bequeme I: Von Walchensee fährt eine Bahn mitten hinein ins Bergpanorama.

DIALEKT:

„Do legst di nieda.“ Hochdeutsch: „Der See ist wirklich schön.“

THE PLACE TO BE:

Fünf Uhr morgens, als erster Mensch auf dem See, mit meinem SUP-Board unter den Füßen.

TYPISCHE BEWEGUNG:

Untergehen (wenn man das Temperament des Sees unterschätzt). Ansonsten Surfen, Kiten, Biken und Wandern.

LOCAL FOOD:

Saibling und Renke, wobei Letztere die bayrische Spielart der Maräne ist. Für Bequeme II: Die gibt's bei Fischer Jürgen Rieger, Seestraße 48, Walchensee.

UNTERKOMMEN:

Campingplatz Walchensee. Jackpot ist ein Stellplatz direkt am Seeufer. Alternativ: eine der urigen Ferienwohnungen von Familie Wagner am Ortsrand von Jachenau (ferien-wohnung-jachenau.de).

UNTERM STRICH:

Ein Erlebnis mit Tiefgang! Hier gibt's bis zu 100 Meter lange Unterwassersteilhänge, gut erkennbar im glasklaren, saukalten Seewasser. Im Winter hat es vier, im Sommer nie mehr als 18 Grad. Ich sag immer: Der Walchensee ist ein See für Kenner und Könner!

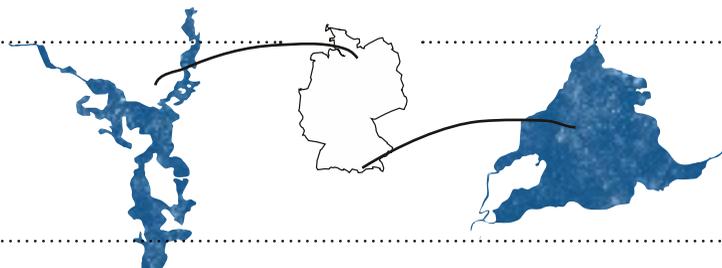
FLÄCHE: 23,5 km²

TIEFE: 72 m

LAGE: Mecklenburg-Vorpommern, 76 km östlich von Hamburg

WETTER: 134 Regentage/Jahr, Ø 4,4 Sonnenstunden/Tag

STATUS: natürliche Grenzerfahrung



FLÄCHE: 16,4 km²

TIEFE: 190 m

LAGE: Bayern, 75 km südlich von München

WETTER: 133 Regentage, Ø 4,9 Sonnenstunden/Tag

STATUS: trügerische Idylle